

## „Leerplan“ für die Bildungslandschaft NABU protestiert gegen radikale Gehölzbeseitigung im Umfeld von Schulen

Bäume und Sträucher werden in diesen Februarwochen im Eiltempo gefällt, was viele Bürger nicht hinnehmen wollen. Mit Unverständnis beobachten viele insbesondere den Kahlschlag an verschiedenen Schulen.

Besonders drastisch ist der Gehölzverlust am Lichtenberg-Gymnasium. Es wird saniert, um als Schulstandort wieder eröffnet zu werden, was auch der NABU Leipzig begrüßt. Dass man für solche Bauarbeiten Platz rund um das Gebäude benötigt, ist nachvollziehbar, aber dabei sollte man schonend vorgehen und so viel von der vorhandenen Natur erhalten wie möglich. Bäume, Sträucher, singende Vögel, summende Insekten – das wäre doch ein wunderbares Lernumfeld und auch ein möglicher Ort der Umweltbildung und des Naturerlebens an der Schule. Stattdessen wurde alles Grün radikal beseitigt.

Nur wenig anders ist es an der Hermann-Liebmann-Schule in Volkmarsdorf, und auch rund um die 20. Schule in Schönefeld sind Bäume und Sträucher gerodet worden.

Der NABU Leipzig hat bei den zuständigen Ämtern protestiert und bittet mit einem Offenen Brief um Auskunft, welche Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden, um die zerstörten Lebensstätten an den Schulen zu ersetzen und um zu verhindern, dass die lokalen Populationen der betroffenen Singvogelarten noch weiter geschädigt werden.

**Wir würden uns über Ihre Berichterstattung freuen.**

### Weitere Informationen:

→ [www.nabu-leipzig.de/stellungnahmen/schulgehölze](http://www.nabu-leipzig.de/stellungnahmen/schulgehölze)

### Pressemitteilung

2019-0212

Rückfragen bitte an

NABU Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)

24. Februar 2019

### Naturschutzbund Deutschland (NABU) Regionalverband Leipzig e. V.

Corinthstraße 14  
04157 Leipzig  
Telefon 0341 6884477  
Telefax 0341 6884478  
[info@NABU-Leipzig.de](mailto:info@NABU-Leipzig.de)  
[www.NABU-Leipzig.de](http://www.NABU-Leipzig.de)

### Bankverbindung

Volksbank Leipzig  
IBAN DE37 8609 5604 0101 9400 20  
BIC GENODEF1LVB

### Spendenkonto

Sparkasse Leipzig  
IBAN DE88 8605 5592 1100 9119 59  
BIC WELADE8LXXX

Spenden und Beiträge sind steuerlich  
absetzbar.

Eintragung im Vereinsregister des  
Amtsgerichts Leipzig  
Registernummer: VR 4666  
Steuer-Nr.: 232/140/07436

Der Naturschutzbund Deutschland ist ein  
staatlich anerkannter Naturschutzverband  
(nach § 63 BNatSchG) und Partner von  
BirdLife International.

### NABU Leipzig auf Twitter

[www.twitter.com/NABU\\_Leipzig](https://www.twitter.com/NABU_Leipzig)

### NABU Leipzig bei Facebook

[www.facebook.com/NABU.Leipzig](https://www.facebook.com/NABU.Leipzig)

## Schulbau offenbart große Bildungslücken

### Was lernt man an einem Ort der Naturzerstörung?

Bäume und Sträucher werden in diesen Februarwochen im Eiltempo gefällt, fast stündlich melden sich verzweifelte Bürger beim Naturschutzbund NABU Leipzig und schildern ihre Empörung. Mit Unverständnis beobachten viele insbesondere den Kahlschlag an verschiedenen Schulen.

Besonders drastisch ist der Gehölzverlust am Lichtenberg-Gymnasium. Es wird saniert, um als Schulstandort wieder eröffnet zu werden, was auch der NABU Leipzig begrüßt. Dass man für solche Bauarbeiten Platz rund um das Gebäude benötigt, ist nachvollziehbar, aber dabei sollte man schonend vorgehen und so viel von der vorhandenen Natur erhalten wie möglich. Bäume, Sträucher, singende Vögel, summende Insekten – das wäre doch ein wunderbares Lernumfeld und auch ein möglicher Ort der Umweltbildung und des Naturerlebens an der Schule. Stattdessen wurde alles Grün radikal beseitigt. Auf einer Breite von 10 Metern vor dem Gebäude und 20 Metern hinter dem Gebäude sowie auf einer Länge von 150 Metern wurden alle Grünflächen zerstört, Bäume und Sträucher wurden gerodet.

Nur wenig anders ist es an der Hermann-Liebmann-Schule in Volkmarsdorf. Auch hier gibt es eine großflächige Beseitigung von Gehölzen. Selbst wenn das für An- und Neubauten nötig sein sollte, muss man auch hier fragen: Wo ist der gesetzlich erforderliche Ausgleich für die verlorenen Lebensstätten? Rund um die 20. Schule in Schönefeld wurden ebenfalls Bäume und Sträucher gerodet, und man könnte weitere Beispiele aufzählen.

Natur gehört auf den Schulhof und ins Wohnumfeld, ist Voraussetzung für Biodiversität in der Stadt. Das Grün ist Lebensstätte gesetzlich geschützter Tierarten und darf deshalb nicht zerstört werden. Diese Vorschrift wird in Leipzig tagtäglich ignoriert! Vögel benötigen die Sträucher als Nistplatz oder Ruhestätte, Gehölze verbessern das Klima und spenden Schatten in heißen Sommern. Die Kinder bekommen notfalls Hitzefrei, doch Vögel, die vor dem Schulfenster von Ast zu Ast hüpfen und ihr Frühlingslied singen, erleben die Schüler künftig nicht mehr.

Um den Verlust zu ersetzen, ist es notwendig, größere Strauchgruppen neu zu pflanzen. Zudem müssen neugepflanzte Bäume so gepflegt werden, dass sie groß und alt werden, kleine neugepflanzte Bäumchen wären kein Ersatz für den massiven Lebensraumverlust. Bis dahin haben hier Vögel für viele Jahre ihren Lebensraum verloren. Ein Ausgleich hätte deshalb bereits im Vorfeld der geplanten Bauarbeiten stattfinden müssen und in möglichst enger Nachbarschaft. Da dies kurzfristig möglicherweise nicht zu realisieren war, zeigt es nur umso mehr, dass alle vorhandenen Grünflächen in Leipzig so naturnah wie möglich zu pflegen sind. Nur so können sie als Ersatz für Lebensraumverluste dienen. Eine naturverträgliche Stadtplanung, würde die Folgen einzelner Baumaßnahmen verringern. Stattdessen aber wird zu wenig getan, um die Biodiversität auf Grünflächen zu fördern. Vielmehr sind auch viele andere Flächen, die als Ersatzlebensraum in Frage kämen, ebenfalls bebaut worden oder naturfern gestaltet. Leipzig schrumpft!



**Nein, die Rodung sämtlicher Gehölze ist keine „Baumpflege“!**

2019-0212

Seite 3/3

Der NABU Leipzig hat bei den zuständigen Ämtern protestiert und bittet mit einem Offenen Brief um Auskunft, welche Ausgleichsmaßnahmen realisiert werden, um die zerstörten Lebensstätten an den Schulen zu ersetzen und um zu verhindern, dass die lokalen Populationen der betroffenen Singvogelarten noch weiter geschädigt werden.



**Kahlschlag am Lichtenberg-Gymnasium.**



**Lebensraumverlust an der Hermann-Liebmann-Schule.**



**Gehölzbeseitigung an der 20. Schule in Schönefeld.**

**Wir stellen Ihnen Fotos zur Verfügung, die Sie für die Berichterstattung einmalig nutzen können. Als Fotourheber nennen Sie bitte NABU Leipzig.**